



DEUTSCHES HERZZENTRUM BERLIN

STIFTUNG DES BÜRGERLICHEN RECHTS

Herzunterstützungssystem C-Pulse – Europaweit erste Implantation durch Prof. Hetzer

Hoffnung für Patienten mit schwerer Herzschwäche

Am 7. Mai 2013 wurde im Rahmen einer multizentrischen Studie bei einem 63-jährigen Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz, Stadium III-IV, ein neuartiges Herzunterstützungssystem „C-Pulse-System“ der Sunshine Heart Incorporation, Minneapolis/USA und Australien, implantiert. Diese europaweit erste Implantation wurde vom Ärztlichen Direktor des Deutschen Herzzentrums Berlin (DHZB), Prof. Dr. med. Dr. h. c. Roland Hetzer, und Dr. Holger Hotz, Cardio Centrum Berlin, in einer Studienkooperation durchgeführt. Der Patient hat sich schnell erholt, befindet sich auf einer Normalstation des DHZB und sieht seiner baldigen Rehabilitation entgegen. Bei der Operation war auch der Entwickler des Systems, Dr. William S. Peters aus Australien anwesend.

Das C –Pulse- System ist kein herkömmliches „Kunstherz“ (Kreislaufunterstützungssystem). Es erlaubt Patienten mit mittelschwerer Herzschwäche, die nicht mehr weiter medikamentös behandelt werden können, einen erheblichen Zugewinn an Lebensqualität durch Entlastung und verbesserte Durchblutung des Herzens, sodass sie ihren täglichen Aufgaben körperlich wieder besser nachkommen können. Vorteil des Systems ist, dass die aufsteigende Aorta von außen durch eine spezielle Manschette komprimiert und dadurch eine verbesserte Durchblutung des Herzens erzielt wird. Da das System, anders als beim Kunstherz, nicht mit dem Blut des Patienten in Kontakt kommt, bedarf es keiner dauerhaften Antikoagulationstherapie. Will der Patient z. B. duschen, so kann das System für einige Zeit und völlig gefahrlos angehalten und abgekoppelt werden. Das System, das bei 20 Patienten in den USA und Kanada erstmals eingesetzt wurde (längste Tragezeit bisher 2 Jahre), hat seit Juli 2012 das europäische CE-Zeichen und soll nun im Rahmen einer Studie an 10 Kliniken (50 Patienten) in Deutschland, Italien und Großbritannien angewandt werden. Wir stellen Ihnen das neue System, das Operationsteam und den Patienten vor auf einer

Pressekonferenz

Dienstag, 21. Mai 2013, 11.30 Uhr

**Deutsches Herzzentrum Berlin, Bibliothek, 2. Stock
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin**

Die Referenten sind: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Roland Hetzer, Ärztlicher Direktor, DHZB
Dr. med. Holger Hotz, Herzchirurg Cardio Centrum Berlin
OA Prof. Dr. med. Thomas Krabatsch, Herzchirurg DHZB
Dr. med. Peter Göttel, Sunshine Heart, Inc.
Patient Erwin S.

Über Ihre Teilnahme an der Pressekonferenz würden wir uns freuen.

Dr. Barbara Nickolaus, Pressesprecherin

Infos: Tel.: 030/ 832 41 37; Handy :0172-390 83 34; E-Mail: nickolaus@dhzb.de

Sitz des Geschäftsführenden Vorstandes: Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin (Mitte)

Telefon: 030/4593-1000/1001 - Telefax: 030/4593-1003 -Internet: www.dhzb.de

Berliner Sparkasse Kto.-Nr. 310 008 000 (BLZ 100 500 00) - Dresdner Bank AG, Berlin Kto.-Nr. 6940 00600 (BLZ 100 800 00)

Deutsche Apotheker- und Ärztebank e. G. Berlin Kto.-Nr. 0003365719 (BLZ 100 906 03)